



15.06.2016 - HILDERS/Rhön

Scheckübergabe auf Michaelshof

Lions-Club Fulda fördert Ausbau mobiler Integrationskurse für Flüchtlinge

Sprache sei der zentrale Schlüssel zur Integration. „Investition in die Köpfe“ ist daher das Motto des Lions-Club Fulda, mit dem er die mobile Sprachförderung für Flüchtlinge in der Region Fulda mit insgesamt 12.000 Euro in diesem Jahr unterstützt. Nach einer ersten Tranche im Januar übergaben Prof. Dr. Volker Schächinger (Präsident) und Prof. Dr. Christoph Manke (Vizepräsident) des Lions-Club Fulda nun bei einem Besuch der Flüchtlingsunterkunft im Michaelshof (Unterbernhards) die zweiten 6.000 Euro, um das von Grümel e.V. initiierte Projekt für zahlreiche Unterkünfte in der Rhön zu unterstützen.



Mit transportierbaren Laptops werden Sprachschulungen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Fulda durchgeführt, die durch den Leiter Michael Friedrich und der Dozentin Christiane Wingefeld vertreten war. „Mit der Volkshochschule haben wir einen Partner, der ein hohes Maß an Professionalität und Nachhaltigkeit in unserem Schulungskonzept gewährleistet“, führt Matthias Kraft, Leiter von Grümel aus.

Dabei soll bei den Kursen nicht nur Sprache erlernt werden, vielmehr handele es sich um „Integrationskurse“, die auch soziale und kulturelle Kompetenzen vermitteln sollen, welche das Einleben erleichtern.

„In hohem Maße sind wir darüber hinaus auf ehrenamtliche Mitarbeiter angewiesen“, ergänzt Bernhard Bormann, Pädagogischer Leiter des Michaelshofes. Das gelte nicht nur für die Schulungen selbst, sondern insbesondere auch für Logistik und Transporte, wie Lutz Weidner, einer der vielbeschäftigten ehrenamtlichen Helfer ausführte. Der Lions-Club Fulda hatte hier schon mit einem Fahrzeug (Lions Bildungsmobil) Grümel unterstützt.

„Ich bin beeindruckt vom Engagement und Enthusiasmus, mit dem das gesamte Team die Flüchtlinge auf ein selbstständiges Leben in Deutschland vorbereitet“, resümiert Prof. Schächinger den Besuch am Michaelshof. Im September 2015 hatte der Lions-Club beim Fulda Marathon Flüchtlinge in gemeinsame Laufteams integriert. Mit den Erlösen aus dieser und weiteren Aktivitäten (zum Beispiel Adventskalender) werden die mobilen Sprach- und Integrationskurse gefördert. +++